

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Europawahl, den Landtagswahlen in den ostdeutschen Bundesländern und dem aufziehenden Bundestagswahlkampf verändert sich die Politikgestaltung in den Parlamenten durch ein Erstarren populistischer Kräfte. Gleichzeitig hat das Bundesverfassungsgericht mit seiner Entscheidung vom 15. November 2023 die Haushaltspolitik von Bund und Ländern mit einem Verweis auf haushaltstechnische Verfahrensregeln limitiert. Wenn jedoch die Automatik der Schuldenbremse verstärkt als Instrument einer obstruktiven Blockadepolitik von Oppositionsparteien in einem zunehmend fragmentierten Parteiensystem genutzt wird, wird eine demokratisch legitimierte Politikgestaltung erschwert. Dies ist vor allem mit Blick auf die langfristigen Transformationsanforderungen, die in den kommenden Jahren auf die staatlichen Ebenen zukommen werden, problematisch. Um diese Veränderungen gemeinsam zu diskutieren, laden wir Sie herzlich ein zum:

17. Workshop zum Jahrbuch für öffentliche Finanzen

Finanz- und Haushaltspolitik im Bundesstaat – neue Dilemmata der Haushaltsgestaltung zwischen Konstitutionalisierung, Bürokratisierung und der Suche nach parlamentarischen Mehrheiten

am **20./21. September 2024** in die

Universität Leipzig, Augustusplatz 10-11, 04109 Leipzig

Hauptgebäude (Neues Augusteum), Felix-Klein-Hörsaal, 5. OG

Der Workshop dient als Plattform zur fachlichen Debatte über aktuelle finanz- und haushaltspolitische Rahmenbedingungen sowie absehbare Herausforderungen der verschiedenen föderalen Ebenen und der EU. Der Workshop soll inhaltliche Anstöße für die Themen der kommenden Jahrbücher im Jahr 2025 geben und richtet sich nicht nur an Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis, sondern an alle finanzpolitisch Interessierten.

Das bewährte Zeitschema werden wir auch diesmal beibehalten:

Freitag, 20.09.2024

(vorgeschaltet: 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr Treffen der Autorinnen und Autoren der Länderfinanzberichte)

- 12.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer / Imbiss
- 12.30 Uhr Eröffnung des Workshops
- 18.00 Uhr Ende des ersten Konferenzteiles
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Bundesbank (optional)

Samstag, 21.09.2024

- 09.30 Uhr Beginn des zweiten Konferenzteiles
- 12.00 Uhr Ende des Workshops

Das Programm befindet sich derzeit noch in der Feinabstimmung und wird laufend aktualisiert. Bitte lassen Sie uns Ihren ausgefüllten **Anmeldebogen bis zum 02. September 2024** per E-Mail, Fax oder postalisch zukommen. Diesen finden Sie auf unserer Homepage unter www.wifa.uni-leipzig.de/joefin. Für Teilnehmende **ohne** Präsentationsbeitrag wird ein **Ta-gungsbeitrag in Höhe von 45 €** erhoben. Leider können wir keine Reise- und Übernachtungskosten übernehmen. Wir hoffen in diesem Punkt auf eine großzügige Unterstützung der Institutionen, die Sie vertreten. Im Hotel Seaside Park Hotel Leipzig ist außerdem ein limitiertes Zimmerkontingent für Sie reserviert. Sie können sich dort ein **Einzelzimmer mit Frühstück** mit dem **Stichwort „JöFin 2024“** bis zum 20.08.2024 reservieren.

Zudem gibt es am Freitag, den 20. September die Möglichkeit, nach Abschluss des ersten Workshoptages auf ein gemeinsames Abendessen in der Bundesbank. Bitte geben Sie uns hierzu ebenfalls spätestens bis zum **02. September 2024** auf dem Anmeldebogen Bescheid, ob Sie daran teilnehmen möchten. Eine spätere Reservierung ist leider nicht möglich.

Wir freuen uns, Sie zum Workshop in Leipzig begrüßen zu dürfen.

*Prof. Dr. Martin Junkernheinrich | Prof. Dr. Stefan Koriath
Prof. Dr. Thomas Lenk | Dr. Henrik Scheller | Dr. Matthias Woisin |
Dr. Anja Ranscht-Ostwald*

Hinweis: Alle relevanten Informationen und Dokumente finden Sie auf unserer Webseite zum Workshop unter www.wifa.uni-leipzig.de/joefin.